

OEEadvanced - Expertenkreis

„Zusammenkommen ist ein Beginn.
Zusammenbleiben ist ein Fortschritt
Zusammenarbeiten ist ein Erfolg.“

Henry Ford

Kick-off
Februar/März 2021

Wie Sie in wenigen Monaten Ihre Produktivität um 10% steigern oder feststellen, ob Sie schon zu den „Best in Class“ Produzenten gehören.

Das Seminarziel:

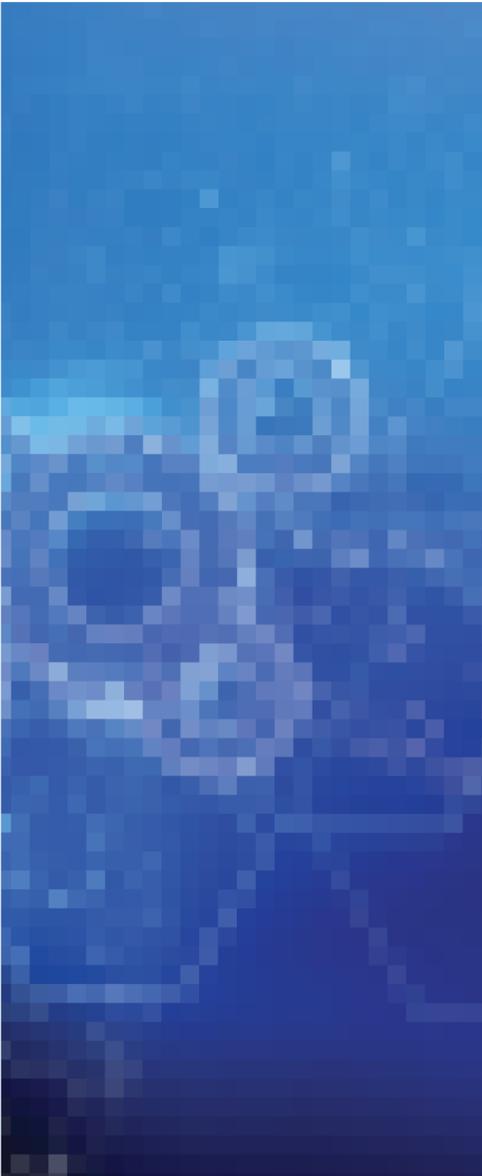
Erfahren Sie, wie Sie mit Hilfe der OEEadvanced-Methode ein pragmatisches und wirksames Reportingsystem aufbauen können.

Lernen Sie, wie Sie Ihre Produktionspotenziale messbar machen und Produktionszusammenhänge, insbesondere für Ihre Mitarbeiter und Führungskräfte, in verständliche Kennwerte übertragen können.

Gestalten Sie den erfolgreichen Transfer eines komplexen Kennwertes an die Basis, d.h. den Shopfloor.

Erleben Sie, wie mit der OEEadvanced-Methode deutliche Produktivitätssteigerungen bei einem Global Player der Umformtechnik realisiert wurden.

Profitieren Sie von den Erfahrungen anderer Unternehmen und diskutieren Sie mit Fachkollegen aus der Praxis, um voneinander zu lernen.

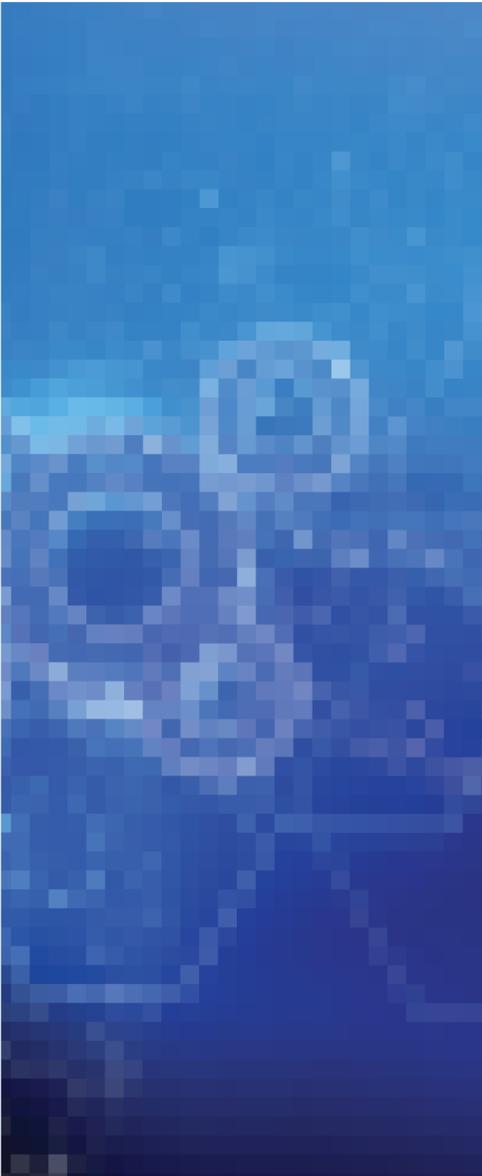


Die OEEadvanced-Methode

Warum ist der OEEadvanced-Expertenkreis für Ihre Produktion so wichtig?

Die Globalisierung des Wettbewerbs zwingt Unternehmen immer stärker die Produktionsprozesse zu optimieren. Um langfristig die Wettbewerbsfähigkeit zu sichern, müssen Unternehmen mit höchster Qualität und Effektivität produzieren. Mit Hilfe eines zielgerichteten Produktivitätsmanagements können sie Verschwendungsfelder innerhalb der Prozesskette identifizieren, um anschließend den Wirkungsgrad der verwendeten Produktionsfaktoren zu verbessern. Es geht darum eine kontinuierliche Verbesserung der Prozesse zu erreichen.

Die Anlageneffektivität besitzt in diesem Zusammenhang einen hohen Stellenwert, da die Umsetzung von produktivitätssteigernden Maßnahmen ein wesentlicher Faktor für die Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit darstellt. Nur wenn Prozesse robust gestaltet werden, können komplexe Fertigungsstrukturen auch beherrscht werden. Bei Fertigungseinrichtungen heißt das: Analyse der Verfügbarkeit und Effizienz sowie gezielter Einsatz von Methoden zur Effizienzsteigerung. Erst dadurch lassen sich die stetig steigenden Anforderungen an hohe Zuverlässigkeit und Flexibilität erfüllen.



Nutzen der OEEadvanced-Kennzahl:

- Level of Performance bewertet das Geschwindigkeitspotenzial der Produktionsanlage.
- Level of Runtime stellt die zeitliche Verfügbarkeit sowie die Effizienz der Anlage dar. Dabei werden die gesamten Produktionsverluste während der Ist-Belegungszeit herausgestellt.
- Level of Quality dokumentiert die Güte der produzierten Teile.

Mit der Einführung folgender Maßnahmen können Sie Fertigungsstrategien flächendeckend umsetzen:

- Organisation und Ausführung von Schulungsmaßnahmen
- Erschließung von Potenzialen in den operativen Strukturen
- Auswertung der Effektivitätskennzahl
- Visualisierung des gesamten Kennwertansatzes
- Strategische Einbindung der OEEadvanced-Kennzahl in den Zielvereinbarungsprozess

Inhalte des Expertenzirkels mit 6 Workshops:

Vorgehensweise

- Erfolge messen durch monatliche KPI-Zusendung an die Referenten
- Gemeinsame Zielverfolgung und ggf. Korrekturschleifen mit den Referenten
- Wo stehen wir heute, wo wollen wir hin bzw. Status am Ende des Projektes?
- Einsatz pragmatischer Methoden
- Hausaufgaben für alle Teilnehmer aus den Unternehmen

Auftaktworkshop (1,5 Tage) im Frühjahr 2021 mit Ist-Zustands- und Potentialanalyse und einer sinnvollen Zielzustandsbeschreibung für den Pilotbereich

OEEadvanced als wichtige anlagenspezifische Leistungskennzahl zum Aufbau eines Reportings und zur Ermittlung von Abweichungen zu den gesetzten Zielwerten. Alle Analysen, Zielwerte werden mit Ihren eigenen Produktionsdaten ausgewertet und visualisiert.

5 Folgeworkshops (je 1,5 Tage) in den teilnehmenden Unternehmen u.a. mit Themen wie visuelles Management, Rolle der Führung, Arbeit im Team, Kommunikation, Abweichungsmanagement und Shopfloor-Management (SFM), Begehungen vor Ort und Suche nach Verlustquellen beim Gastgeber, Schulungen und Gespräche mit Bedienern und Instandhaltung.

Kosten: 6500€ zzgl. MwSt. pro Unternehmen. Dies umfasst zwei teilnehmende Personen pro Unternehmen und die Teilnahme an 6 Workshops je 1,5 Tage, was ca. 360€ pro Tag und Person bedeutet.

Die Referenten und Begleiter des Zirkels:

Gerhard Jabs

Profil: 20jährige Erfahrung in der Automobil-Zulieferindustrie mit den Schwerpunktbereichen Industrial Engineering, Kaizen/KVP und Produktionscontrolling.

Spezialgebiet: Einführung und vollständige Dokumentation eines einheitlichen OEEadvanced Kennzahlensystems zur Stabilisierung und Erhöhung der Produktivität komplexer Produktionssysteme.

Leiter Prozessverbesserung tk Hohenlimburg GmbH, Gewinner des Ludwig Erhard Preises 2018 in Bronze und 2020 in Silber.

Prof. Dr. habil. Ralf Neuhaus

Profil: Mehr als 20jährige Erfahrung im Bereich Aufbau und Implementierung von Produktions- und Managementsystemen in verschiedenen Branchen und Unternehmensgrößen. Zudem langjährige Erfahrung in der Begleitung von Arbeitskreisen und Projekten.

Um einen konstruktiven Austausch zu gewährleisten, wird die Zahl der teilnehmenden Unternehmen begrenzt. Fragen und Anmerkungen per E-Mail an neuhaus@imaq-online.de oder per Telefon (0175/7924784).